



| | |
|----------------------|------------|
| AMT: | 3 |
| Sachgebiet: | 31 |
| Vorlagen.Nr.: | 263/2010 |
| Datum: | 10.11.2010 |

Sitzungsvorlage an den

| | | | |
|----------------------------------|------------|------------|------------------|
| Verwaltungs- und Bauausschuss | 23.11.2010 | öffentlich | zur Entscheidung |
|----------------------------------|------------|------------|------------------|

| | | |
|---|-----------------|---|
| Kitzingen, 10.11.2010 Amtsleitung | Mitzeichnungen: | Kitzingen, 10.11.2010 Oberbürgermeister |
|---|-----------------|---|

| | | | |
|-------------|----------------------------------|----------|---------------|
| Bearbeiter: | Georg Schwarz | Zimmer: | 12 |
| E-Mail: | georg.schwarz@stadt-kitzingen.de | Telefon: | 09321/20-3101 |
| Maßnahme: | Beginn: | Ende: | |

Anordnung eines "eingeschränkten Haltverbots" in der Böhmerwaldstraße

Beschlussentwurf:

Der Anordnung eines „eingeschränkten Haltverbots“ in der Böhmerwaldstraße von der Einmündung der Ernst-Reuter-Straße bis zum bereits bestehenden „eingeschränkten Haltverbot“ in Höhe der Einmündung der Straße „Am Schachen“ wird zugestimmt – nicht zugestimmt.

Sachvortrag:

Seitens einiger Anwohner der Böhmerwaldstraße wurde beantragt, den Bereich zwischen der Einmündung der Ernst-Reuter-Straße und dem bereits bestehenden „eingeschränkten Haltverbot“ in Höhe der Einmündung der Straße „Am Schachen“ mit einem „eingeschränkten Haltverbot“ zu belegen.

Begründet wird der Antrag mit der Feststellung, dass die Böhmerwaldstraße in diesem Bereich einen relativ starken Anstieg aufweist und diese Tatsache dazu führt, dass vor allem im Winter bei Schnee und Eisglätte bergwärts fahrende Verkehrsteilnehmer Probleme bekommen. Die Fahrzeugführer müssen wegen der parkenden Fahrzeuge anhalten und schaffen es dann nicht mehr, wegen der glatten Fahrbahn die Fahrt fortzusetzen. Weiterhin wird bemängelt, dass ein Wohnmobil in diesem Bereich ganzjährig zum Parken abgestellt ist.

Anlagen:

keine